

Standheizung eines Phaeton V10 aktivieren

Schritt 1: Fehler auslesen

Ist der Fehler „Heizgerät verriegelt“ hinterlegt, muss die Standheizung zunächst entriegelt werden. Aber Vorsicht: Dieser Fehler kann eine echte Ursache haben, muss er aber nicht (wie in meinem Fall). Sollte außer diesem Fehler keiner oder „Kraftstoffvorrat gering“ vorliegen kann man normalerweise getrost weitermachen. Zum Betrieb der Standheizung sollte dennoch genug Kraftstoff vorhanden sein ;)

Schritt 1.1 (Heizgerät ist verriegelt)

Geht in das Steuergerät Standheizung (18) und wählt „Anpassung“.

Ist dieser Button grau meldet das STG an die Diagnose „Ich bin nicht konfigurierbar“ und muss manuell codiert werden. Dazu gebt einfach 1-0-Q (ohne die Bindestriche) hintereinander ein. Ihr seht unten rechts das Feld zur manuellen Funktionseingabe sobald ihr beginnt zu tippen.

Hat dies funktioniert geht zu **Kanal 003** und schreibt den Wert **1** (vorher auf Test klicken um das Speichern zu aktivieren). Achtung: Ein erneutes Auslesen wird euch immer den Wert 0 liefern, da Kanal 003 lediglich zum Entsperren da ist und nicht zur Anpassung!

Schritt 1.2 (Heizgerät wurde entriegelt)

Löscht zur Sicherheit noch einmal den Fehlerspeicher und lest ihn aus. Sind keine Fehler mehr vorhanden, geht es mit Schritt 2 weiter.

Schritt 2: Login & Anpassen der Standheizung

Um die Standheizung umzukodieren müsst ihr euch einloggen. Klickt dazu im Steuergerätedialog auf „Zugriffsberechtigung“ und gebt den Logincode **22106** ein. Nach dem OK sollte ein „Login erfolgreich“ Dialog erscheinen.

Geht wieder mit 1-0-Q in die manuelle Codierung und schreibt in **Kanal 009** statt 1 für Zuheizung eine **2** für die Standheizung.

Schritt 4: Absperrventil für Kühlmittel stilllegen

Alle Modelle, außer der V10, des Phaeton besitzen ein Ventil das den Kühlkreislauf des Innenraums von dem des Motors bei Standheizungsbetrieb trennt. Der Sinn dahinter soll sein, dass der Innenraum möglichst schnell warm wird und so wenig Sprit verbraucht wird. Eigentlich geht dieses Verhalten gegen die allgemeine Politik von VW und anderen Herstellern, da sie bei allen anderen Modellen immer den Motor mitheizen um den Diesel schnell auf Betriebstemperatur zu bekommen.

Aber egal: Wenn ihr genau die selbe Funktion wünscht wie sie bei einem Werkseitig bestellten Phaeton mit Standheizung vorliegt, müsst ihr das Ventil nachrüsten und an das Steuergerät an der Standheizung selbst anschließen. An und für sich ist das keine handwerkliche Meisterleistung, aber ich rate davon ab.

Die Webasto Standheizung im V10 hat eine Heizleistung von 5kW, innerhalb von 30-40 Minuten Heizdauer sind sowohl Motor als auch Innenraum auf „Betriebstemperatur“. Ich persönlich möchte die Standheizung im Phaeton ohnehin nur wegen dem Motor, denn der Innenraum ist selbst im arktischen Winter binnen weniger Minuten auf wohligen 21°C.

Würdet ihr nun die Standheizung starten (das ginge bereits!), würde sie sich nach kurzer Zeit abschalten, da sie das entsprechende Ventil nicht findet. Eine Lösung die in div. US Foren präferiert wird ist das simulieren mittels einer Last was ich allerdings zwiespalten sehe denn dann denkt die Standheizung auch während der Fahrt, dass der Motor nicht im Kühlkreislauf hängt. Was das für Folgen hat weiß ich nicht.

Geht einfach wieder mit der manuellen Codierung 1-0-Q in die Anpassung und kodiert **Kanal 004** auf den Wert **0** (voreingestellt sollte 1 gewesen sein). Dann sucht die Standheizung nicht mehr nach dem Ventil und sie sollte problemlos arbeiten!

Wie die Standheizung selbst vom Boardcomputer aus konfiguriert wird muss bitte jeder selbst aus seinem Handbuch oder dem Internet nachlesen (oder einfach rumspielen ;)).

Selbstverständlich übernehme ich keine Verantwortung für irgendwelche Schäden die durch Versuche nach dieser Anleitung entstanden sind oder entstehen. Bei meinem V10 und vielen anderen auch (wie es das vagcomforum.de zb. zeigt mit dessen Hilfe ich meine aktivieren konnte).